

Wenn Gallensteine das Leben vergällen: Online-Vortrag des Hellmig-Krankenhauses



Dr. Kai Wiemer, Chefarzt für Gastroenterologie am Hellmig-Krankenhaus

Gallensteine müssen nicht zwingend Symptome auslösen. Sehr oft ist also keine Therapie erforderlich. Gallensteine können allerdings irgendwann Ursache sein von schmerzhaften Koliken oder von Entzündungen, ausgelöst durch gestaute Gallenflüssigkeit, warnt Dr. Kai Wiemer, Chefarzt der Klinik für Gastroenterologie am Hellmig-Krankenhaus Kamen.

Heute stehen vielfältige moderne Möglichkeiten für Diagnostik und Therapie zur Verfügung. Selbst eine Entfernung der Gallenblase ist heute minimalinvasiv mit nur geringer körperlicher Belastung möglich. Über Diagnostik, sowie konservative und invasive Therapiemöglichkeiten berichtet Dr. Kai Wiemer im Rahmen der Pulsschlagreihe von VHS und Klinikum

Westfalen am Mittwoch, 2. Dezember, ab 18 Uhr. Wegen der Corona-Pandemie ist eine Teilnahme nur digital per Internet möglich. Zugangsdaten und Anleitung finden sich unter www.klinikum-westfalen.de.